



# Sammlung Theaterzettel

## Der Pfarrer von Kirchfeld

**Starke, Johann**

**1897-09-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 21. September 1897.

Erste Volks-Vorstellung.

# Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von L. Anzengruber. Musik von A. Müller sen.  
Regie: Der Intendant. — Dieigent: Herr Chordirektor Starke.

### Personen:

Graf Peter von Finsterberg . . . . .	Herr Godek.
Luz, dessen Revierjäger . . . . .	Herr Tietzsch.
Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . . .	Herr Borth.
Der Schulmeister von Alt-Deiting . . . . .	Herr Sildebrandt.
Der Wirth an der Wegscheid . . . . .	Herr Eichrodt.
Sein Weib . . . . .	Frau Jacobi.
Hansl, beider Sohn . . . . .	Herr Bösch.
Brigitte, Hell's Haushälterin . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Thalmüller Lois'l . . . . .	Herr Weger.
Franzl, seine Braut . . . . .	Frl. Fries.
Michel, Berndorfer . . . . .	Herr Stury.
Der Wurzelsepp . . . . .	Herr Ernst.
Anna Birkmeier aus St. Jakob in der Einöb . . . . .	Frl. Wittels.
Better, Pfarrer von St. Jakob in ver Einöb . . . . .	Herr Jacobi.
Weninger } Bauern . . . . .	Herr Strubel.
Thalmeier } . . . . .	Herr Peters.

Landleute von Altötting und Kirchfeld. Kranzjungfern. Musikanten.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Fräulein Wagner.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Sperresitz im Parquet		Unnummerirte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rang . . . . .	Mk. 2.50 per Platz			Mk. 1.50 per Platz	
In der Reserveloge 2. Rang . . . . .	1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .		Mk. 1.20 per Platz	
In der Reserveloge 3. Rang . . . . .	1.— " "	Parterre . . . . .		" —.70 " "	
In den Parterrelögen . . . . .	2.— " "	Proszeniumsloge 3. Rang . . . . .		" —.70 " "	
In den Logen 1. Rang . . . . .	2.— " "	Gallerieloge . . . . .		" —.40 " "	
In den Logen 2. Rang . . . . .	1.50 " "	Gallerie . . . . .		" —.20 " "	
In den Logen 3. Rang . . . . .	1.— " "				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Verkauf der Plätze Dienstag, den 21. September Morg. 10 Uhr ab an der Tageskasse.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . . 12 Uhr 56 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . . 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Mittwoch, den 22. September 1897. 7. Vorstellung im Abonnement B.

**Die verkaufte Braut.**

Komische Oper in 3 Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbed. Musik von F. Smetana.

Anfang 7 Uhr.

### Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1897/98 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.